

# Inhalt

	Seite
I. Angaben zur Person . . . . .	3
II. Musterung und Aushebung . . . . .	5
III. Reichsarbeitsdienst . . . . .	8
IV. Aktiver Wehrdienst . . . . .	11
V. Wehrdienst im Beurlaubtenstande . . . . .	36
Bestimmungen . . . . .	52

Dieser Wehrpaß hat 52 Seiten  
(Zweiundfünfzig Seiten).

Fälschung und mißbräuchliche Benutzung  
dieses Wehrpasses werden unter den ge-  
setzlichen Voraussetzungen nach §§ 267-70  
RStGB bestraft.

1

Wehrnummer

Wiesbaden 05/124/6

№ des Paßinhabers

Martin Malsy  
(Aufname, Familienname)

Nummer der Kennkarte

Nummer  
des Arbeitsbuches

Nummer  
der Kennzeichnungsmarke  
(im Kriege)

L.N.K. Wiesbaden-E.  
Nr. 5704

Wiesbaden, den  
(Dienstort des Wehrbezirkskommandos)

19. 9. 38  
(Tag, Monat, Jahr)



Rauy.  
Hauptmann (E)

(Unterschrift und Dienstgrad, Dienststellung)





*Martin Malsy*

(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers — Rufname, Familienname)

## I. Angaben zur Person

1	Familienname	<i>Malsy</i>	
2	Vornamen (Rufname unterstreichen)	<i>Martin</i>	
3	Geburtstag, -monat, -jahr	<i>14. 3. 05</i>	
4	Geburtsort Verwaltungs- bezirk (z. B. Kreis, Reg. Bezirk)	<i>Wiesbaden</i> <i>Wiesbaden</i>	
5	Staatsan- gehörigkeit (auch frühere)	<i>D. R.</i>	
6	Religion	<i>Kath.</i>	
7	Familien- stand	<i>verf.</i>	
8	Beruf (nach Berufs- verzeichnis)	erlernter	<i>Kraftfahrzeug</i>
		ausgeübter	
9	Eltern	<b>Vater</b> <i>Josacm M.</i> <small>(Rufname, Familienname)</small>	<b>Mutter</b> <i>Louadina M.</i> <small>(Rufname, Familienname)</small>
		<i>Küfsmacher</i> <small>Beruf (nach Berufsverzeichnis)</small>	<i>Obwold</i> <small>Mädchenname</small>
		<small>(wenn verstorben: † und Sterbejahr)</small>	<small>(wenn verstorben: † und Sterbejahr)</small>



## noch I. Angaben zur Person

10	Schulbildg. (nur Abschluß)	Volksschule	
11	Kenntnisse in Fremd- sprachen*)		
12	Berufliche, techn. oder sportl. Be- fähigungs- nachweise **)	Führerschein 1, 2, 3	
13	Anschrift der nächsten Ange- hörigen  (nur im Kriege auszufüllen)	Vor- und Zuname:	Reualis, geb. Luckgeinck
		Berwandt- schaftsgrad:	Mutter
		Ort:	Mühlhausen - Linspacht
		Straße, Gebäude- teil, ggf. Untermieter bei:	Waldstr. 4

## Nachträge

- \*) Schulkenntnisse, völlige Beherrschung in Wort oder Schrift, Dolmetscherprüfung.  
\*\*) Kraftfahren, Reiten, Fahren, Segeln, Seefahrtzeit, Fliegen, Morfen, Funken, Winken, Schwimmen, Leibesübungen usw.

## II a. Musterung

Gemustert ärztlich untersucht		} als	<b>Wehrpflichtiger</b> (Dienstpflichtiger, Freiwilliger)	
			Wehrbezirkskommando, Truppenteil, Konsulat	Tag, Monat, Jahr
I	<b>Wehrbezirkskommando Wiesbaden</b>		23. 9. 37	
II				
III				
<b>Entscheid</b>				
14	Tauglichkeitsgrad		Wehrdienstverhältnis	
	Tauglich		Ges. Ref. II	
I	Kreispolizeibehörde/Konsul	Unterschriften	Wehrbezirkskommandeur J. a. Rauw. Sauptmann (E)	
II				
III				



noch **III. Reichsarbeitsdienst****IV. Aktiver Wehrdienst****Einstellungsuntersuchung**

- Datum	Truppenteil, Standort	Ärztliches Urteil
I. 3. 9. 38	Wf. Flak-Abt. A. Linnhoff	kurzogl.
II.		S. Seite 35

**Einstellung**

Einstellungstag	1. 9. 38 (Tag, Monat, Jahr)
Eingestellt bei (Truppenteil, Standort)	Üb. Flak. Abt. Ig. A Landstuhl
Dienstzeit rechnet ab	1. 9. 38 (Allgemeiner Einstellungstag)
Dereidigt am	3. 9. 38 (Tag, Monat, Jahr)

**Nicht eingestellt auf Grund der Einstellungsuntersuchung**

In Marsch gesetzt nach	I. ....
	II. .... (Befristet)
am	I. ....
	II. .... (Tag, Monat, Jahr)
Überwiesen an	I. ....
	II. .... (Behrmeldeamt)







## noch IV. aktiver

## Ausbildung (auch im Kriege)

Mit der Waffe

Karabiner 98

2 cm Flak 30

22

## Wehrdienst

## Ausbildung (auch im Kriege)

Sonstige Ausbildung, Lehrgänge

Waffenlehre 747/1948/750 | 27h

milit. Grundausbildung

Lehrgang für Lu. Flakentruppe P (4)

bestanden; vom 25.3.43 - 29.4.43

18./Lu. Divl Regt. (mot.)

Prüfung f. Gen. Kfg., WFSch. Kl. 1,2,3.

Abzeichen usw. (auch im Kriege)



noch **IV Aktiver****Beförderungen und Ernennungen\*)**  
(auch im Kriege)Mit Wirkung  
vom

Befördert oder ernannt zum

7. 11. 40 9. Gefreiten I. R. bef.

7. 12. 40 9. Uffz. I. Res. befördert

23

\*) Bestätigung der Beförderungen und Ernennungen nach Abschluß der aktiven Dienstzeit durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel.

**Wehrdienst****Beförderungen und Ernennungen\*)**  
(auch im Kriege)Mit Wirkung  
vom

Befördert oder ernannt zum

noch  
23**Orden und Ehrenzeichen\*)**  
(auch im Kriege)

24

\*) Bestätigung der Beförderungen, Ernennungen und Verleihungen nach Abschluß der aktiven Dienstzeit durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel.







noch **IV. Aktiver****Ü b u n g e n**

von	bis	bei Dienststelle	hat geübt als (Dienstgrad, Verwendung)
1.9.38	10.10.38	Üb. Flak. Abtl. Landstuhl	Fernsprecher
3.5. 1939	26.5.	4. Batterie I./Stakregt. 29	Platzmajor 4

27

**Wehrdienst**

## im Beurlaubtenstande

geeignet zum*)	ärztl. Entlassungsurteil	Unterschrift, Dienstgrad, Dienststelle
	gesund und entsorgungsfähig	<i>[Signature]</i> Lt 4 Battr. Führ.
	gesund und entsorgungsfähig	<i>[Signature]</i> 4. Batterie I./Stakregt. 29

\*) Beförderungen und Ernennungen siehe Seite 37 und 38.











### V. Wehrdienst im

Übergeführt in die Reserve II

(I oder II)

31

am

**2. Juni 1939**

(Tag, Monat, Jahr)

**Wehrmeldeamt**

**Abt. Luftwaffe**

von

(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)



Übergeführt in die Landwehr

(I oder II)

32

am

(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von

(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

Übergeführt in den Landsturm

(I oder II)

(nur unter den Voraussetzungen des § 6 des Wehrgesetzes)

33

am

(Tag, Monat, Jahr)

Dienststempel

von

(Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt)

### Beurlaubtenstande

#### Beförderungen und Ernennungen\*)

Mit Wirkung vom

Befördert oder ernannt zum

*W. W. 38.*

*Zum Funkaufsehermeister  
wurde ernannt  
H. R. ...*



34

\*) Bestätigung der Beförderungen und Ernennungen nach Abschluß von Übungen durch den Entlassungstruppenteil usw. mit Dienststelle, Unterschrift, Dienstgrad, Dienststellung und Dienststempel.